

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

2025000996 - PIL, Stahlbau-, Schlosserarbeiten Außentreppe BT-A+B, Sanierung ehemalige Berufsschule

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Stadt Nürnberg vertreten durch WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Str. 41
90471 Nürnberg
Deutschland
+49 9118004-0
+49 9118004-201
vergabenwbgek@wbguernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

90408 Pilotystr. 4, 90408 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung

PIL, Stahlbau-, Schlosserarbeiten Außentreppe BT-A+B, Sanierung ehemalige Berufsschule
Veröffentlichungstext A+B-Bau
Die Berufsschule erstreckt sich vom Untergeschoss bis zum 3. Obergeschoss und wird in drei Bauabschnitte - Bauteile -> Bauteil A, B und C - unterteilt.
Stahlbau-, Schlosserarbeiten Bauteil A
Die Stahlbau-, Schlosserarbeiten erfolgen in/ an der ehemaligen Berufsschule und umfassen im Wesentlichen die Errichtung einer einläufigen Stahlaußentreppe auf bauseits erstellte Fundamente.
Bauteil A:
Tragwerk aus HEA 120 Stützen, Treppenwangen aus U 260
Gitterroststufen und Gitterrostpodeste
Geländer aus umlaufenden Flachstahlrahmen mit Stabstahlausfachung
Lauflänge bis ca. 22 m, Laufbreite bis ca. 1,2 m
Stahlbau-, Schlosserarbeiten Bauteil B
Die Stahlbau-, Schlosserarbeiten erfolgen in/ an der ehemaligen Berufsschule und umfassen im Wesentlichen die Errichtung einer zweiläufigen Stahlinnentreppe in bauseits erstellte Deckenöffnung.
Bauteil B:
Tragwerk aus HEA 120 Stützen bzw. Querträgern aus HEA 160/180, Treppenwangen aus U 240
Blechstufen und Blechpodeste
Geländer aus umlaufenden Flachstahlrahmen mit Stabstahlausfachung
Lauflänge mit Podest bis ca. 9,5 m, Laufbreite bis ca. 1,4 m.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 10.06.2025 Bis: 05.09.2025
BT A -> Beginn: 18.08.25
Ende: 05.09.25
BT B -> Beginn: 10.06.25

Ende: 19.06.25

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die A Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kön bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9a894744-dbcd-4e09-8>

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

Bindefrist:

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

18.03.2025 09:30:00

18.04.2025

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

Elektronische Angebote sind einzureichen unter:

"https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off"

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

18.03.2025 09:30:00

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Eignung abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen

(auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigung zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Inhalte einer Eigenerklärung zur Eignung sind unter https://www.nuernberg.de/imperia/md/rechtsamt/dokumente/vhbn_0429.pdf abrufbar.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstösse gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabeprüfstelle Regierung von Mittelfranken (VOB-Stelle)
VOB-Stelle
Promenade 27
91522 Ansbach

Tel.:+49 98153-1746
Fax:+49 98153-1739
<https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

21.02.2025